

# Aktuell: Maßnahmen gegen Gewalt an Schulen

Respektlosigkeit, Destruktivität, Vandalismus, Sexismus sowie Gewalt in Wort und Tat ist keine Seltenheit in unserem Schulalltag. Als FSG-Personalvertreter\*innen bieten wir seit vielen Jahren Unterstützung, setzten bereits in der Vergangenheit Initiativen (z.B. „Favoriten gegen Gewalt“) und fordern Lösungen ein.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie über weitere Maßnahmen zur Unterstützung der Wiener Pflichtschulen im Rahmen des **3. Runden Tisches gegen Gewalt an Schulen** informieren.

## 1. Schwerpunkt im Bereich des Opferschutzes – Weißer Ring

Um den Opfern von Gewalt zu helfen und ihnen zusätzliche Unterstützung zukommen zu lassen, wird künftig eine **enge Kooperation mit der Verbrechenopferhilfe Weißer Ring** stattfinden - mit konkreten Angeboten an Schulen und Schulpartner\*innen.

### Was ist der Weiße Ring?

- die einzige allgemeine Opferhilfe-Organisation in Österreich
- gesetzlich anerkannt im Verbrechenopfergesetz
- für alle Opfer strafbarer Handlungen, ohne Unterscheidung nach Alter, Geschlecht oder Straftat

### Bei welchen Fragen kann der Weiße Ring Lehrer\*innen unterstützen?

- Handelt es sich um eine strafbare Handlung?
- Was bedeutet eine Anzeige?
- Welche sonstigen Handlungsmöglichkeiten stehen offen?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

### Welche Leistungen unterstützen Lehrer\*innen bei Gewaltdelikten?

- Kommt es zu einem Strafverfahren, bekommen Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen kostenlos psychosoziale und juristische Prozessbegleitung – Expert\*innen begleiten Sie durch das gesamte Strafverfahren.
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Betroffenen Leistungen nach dem Verbrechenopfergesetz zu. Zum Beispiel: Krisenintervention, psychologische Beratung, Rechtsberatung, in Notfällen finanzielle Unterstützung.

## 2. Handlungsleitfaden für alle Schulen

Ebenfalls präsentiert wurde unter anderem ein so genannter Handlungsleitfaden, der künftig **in allen Lehrer\*innenzimmern der Wiener Schulen aufliegen** wird. In diesem finden sich **konkrete Anleitungen, wie man sich als Lehrkraft in unterschiedlichen Gewalt- und Konfliktsituationen verhalten soll**. Hiermit soll sichergestellt werden, dass an allen Schulen in konkreten Gefahrensituationen rasch und richtig gehandelt wird.

Ergänzt werden diese Empfehlungen um einen Serviceteil, in dem die wichtigsten Kontaktadressen und Notrufnummern für den Krisenfall aufgelistet sind.

### Warum ein Handlungsleitfaden?

Nicht immer ist klar, wie Pädagog\*innen in bestimmten Problemlagen handeln sollen – manchmal erscheint eine Handlung pädagogisch richtig, ist aber dennoch für den Prozessverlauf im Nachhinein hinderlich. Daher entsteht in Zusammenarbeit mit Projektpartner\*innen wie Polizei, Kinder- und Jugendhilfe, Kinder- und Jugendanwaltschaft, ein Handlungsleitfaden,

- der genau erklärt, wie der Ablauf in einer bestimmten Problemlage erfolgen soll und wer weiterhelfen und unterstützen kann
- eine Mappe für jeden Schulstandort und Schultyp
- die Mappe sollte im Lehrerzimmer griffbereit aufbewahrt werden → soll schnell ins Auge springen und bei Bedarf kann das entsprechende Kapitel herausgenommen und kopiert werden
- Ringmappe erlaubt auch das Ergänzen durch eigene Notizen, weitere Handreichungen/Broschüren oder für den Standort spezifische Informationen

### 3. Hotline 01/52525 7777 – Soforthilfetelefon für Wiener LehrerInnen in Krisenfällen bei Gewalt an Schulen

#### Leistungen:

- Beratung
- Zusammenfassung des Problems
- Formulieren des Auftrages/Wunsches mit der/dem hilfesuchenden Kolleg\*in.
- Ermitteln, was von Seiten der BD und Externen als Unterstützung angeboten werden kann.
- Vernetzung mit: Kooperationspartnern – Opferberatung, Orientexpress, Polizei, ...
- Herstellung direkten Kontakts zu: Polizei – Sicherheitsbeauftragte und Grätzelpolizisten, JUCO für straffällige Jugendliche.
- Verweisen auf externe Kooperationspartner: Weißer Ring, Orientexpress, Schulkooperationsteam, SaferInternet, PH Wien (Fortbildung und Supervision), KJA, ...
- Aktivieren interner Unterstützungssysteme wie: Schulpsychologie, Schulärzt\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen, Multiinterkulturelle Teams, ehemals 17./18.IB – SES Leiter\*innen – Beratungslehrer\*innen, Psychagog\*innen, Jurist\*innen, Personalmanagement, Dienstrecht.

November 2019

Elisabeth Tuma  
0664/2817201  
elisabeth.tuma@fsg-pv.wien

